

Leipziger Tageblatt

Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 144.

Mittwoch 21. März 1906.

100. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Dem Reichshauptmann... Die Rückkehr der Truppen... Nach Ablehnung der Tabaksteuer...

Eine Fata morgana.

Die Marinemoral ist in der Kommission erledigt, ganz so, wie es die Regierung gewünscht hatte. Freude kann man in Leipzig...

Das deutsche Volk hat vor nunmehr bald 10 Jahren eine glänzende Fata morgana gesehen: das Erscheinen einer mächtigen Kriegsflotte...

fallen; sonst rückt das Ziel immer ferner und wird schließlich überhaupt unerreicht. In diesem Sinne aber ist es wirklich schade um die aufgewandten Millionen...

In unserer Flottenliste fehlt kein Schiffchen; die Zahlen reden eine deutliche Sprache. Kein Linienschiff unter 14000 Tonnen...

Aber selbst, wenn wir — ganz unberücksichtigt — unseren dann fertigen 13200 Tonnen-Schiffen die Geschwindigkeit mit den größten Schiffen des Auslandes zusetzen...

Wir geben gern zu, daß solche Eröffnungen an bestimmten Stellen nicht ungenutzt bleiben werden, vermögen sie deshalb aber noch nicht zu unterbreiten. Es ist eine überhöhte Unterstellung des Herrn Hofmann...

Der Herr Staatssekretär hat selber anerkannt, daß unsere Flottenplanung durchaus keine vollwertigen Linienschiffe sind, beschleunigt aber die Bedenken damit, daß man sie selbstverständlich nicht vollwertigen Linienschiffen gegenüberstellen werde...

Deutschland und Japan.

Gegenüber der Stimmung, die in Japan dießmal während des russisch-japanischen Krieges gegen Deutschland geherrscht hat, weil man in Japan der Ansicht war, Deutschlands Sympathien hängen vorwiegend auf der Seite Russlands...

tiert ist, und sie sind in dem Maße intimer geworden, in dem man auf beiden Seiten verstanden hat, daß die beiderseitigen Interessen einander parallel laufen...

Reider aber hat, um die Wahrheit zu sagen, ein Teil unserer Bevölkerung, allerdings ein verschwindend kleiner Teil unserer Bevölkerung, über unser Verhältnis zu Deutschland grundsätzliche Anschauungen...

Einige Leute sagen, während des Krieges hätte die deutsche Politik das Bestreben gezeigt, Rußland zu nähren und uns zu schaden. Demgegenüber müssen wir sagen, daß wir wissen, daß Deutschland selbst nach Ausbruch des Krieges erklärt hat, es werde strikte Neutralität beobachten...

Es gibt zwar einige Leute, welche in Richter Oberflächlichkeit dem Gerücht glauben geben, daß der deutsche Kaiser zur Zeit der Worthamouther Friedensverhandlungen dem Jaren den dringenden Rat gegeben habe...

Wenn tatsächlich der Jar den Kaiser um seinen Rat gefragt haben sollte, so bedeutet alles darauf hin, daß Seine Majestät dem Jaren geraten hat, sich nachgiebig zu zeigen und unter allen Umständen Frieden zu schließen...

Deutsches Reich.

* Briefe aus dem Reich. Leipzig, 21. März. * Über eine Kanalarbeit wegen des Widerstandes des Preussenschen Reichslandesamts wird in Berlin auf den Abseitsgesetzten Erörterung zurückgeführt...

Die Spezialausgabe für Leipzig und Umgebung 25 Pf., für außerhalb 30 Pf. Familien-Abonnement 30 Pf. Kunigen 20 Pf.

Kunigen und Kupferplatten nur in der Morgen-Ausgabe. Größe der Kunigen nachmittags 4 Bl.

Kunigen-Kunigen: Haupt-Verlag Berlin: Carl Dunder, Verlagsgesellschaft, Köpenickerstr. 10. Preis pro Exemplar 1 Pf. 40000. Filial-Abteilung: Berlin, Marlene-Str. 14.

Vertical text on the far left edge of the page, likely a list of prices or a sidebar.